National Proposal (austrian Annex)

Ergänzung zum bilateralen Antrag

Zhejiang Austria research cooperation programme

1st Call 2019

Version 1.0 vom 18.02.2019

|  |  |
| --- | --- |
| **FTI-Initiative:** | 1st Call Zhejiang Austria Research Cooperation Programme |
| **Langtitel des Projekts:** | *Projekttitel (max.* *120 Zeichen, gleich wie im Joint Proposal)* |
| **Kurztitel des Projekts:** | *Akronym (max. 20 Zeichen, gleich wie im Joint Proposal)* |
| **Antragsteller:** | *Firmen- bzw. Institutsname* *(Österreichische AntragstellerIn)* |
| **Projektpartner:** | *Firmen- bzw. Institutsname(n)* *(Österreichische ProjektpartnerInnen)* |
| **Prioritärer Ausschreibungsschwerpunkt:** | [ ]  Call topic 1 – ICT for smart cities[ ]  Call topic 2 – Green and sustainable buildings[ ]  Call topic 3 – Smart energy systems[ ]  Call topic 4 – Smart mobility |
| **Beantragte Forschungskategorie nationaler Anteil:** | [ ]  Industrielle Forschung (IF)[ ]  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| **Laufzeit des Projekts:** | Laufzeit von [MM.JJ]  | Laufzeit in Monaten |
| **Kostendarstellung nationaler Anteil:** | Gesamtkosten [€]: | Gesamtförderung [€]: |
| **PROJEKTZIEL:** *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max.5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

# Allgemeines

\_

## Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kriterium** | **Prüfinhalt** | **Mangel behebbar** | **Konsequenz** |
| **Vollständigkeit der Projektbeschreibung** |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein)  | * *Joint Proposal / Inhaltlicher Antrag (Upload via FFG eCall und durch email attachement an Zhejiang S&T Department)*
* *Nationale Ergänzung zum Joint Proposal Antrag (Upload als .pdf-Dokument via eCall)*

*(vgl. Downloadcenter unter* www.ffg.at/1-call-zhejiang) | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung (National Annex) ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig!Sprache: Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die verpflichtenden Anhänge gem. Ausschreibung liegen vor. [behebbar] | Letter of Intent des Konsortiums,ggf. sonstige Interessensbekundungen, Absichtserklärungen  | *Ja* | Korrektur per eCall nach Einreichung |
| Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. [behebbar] |  | *Ja* | Korrektur per eCall nach Einreichung |
| Anhänge zu den Projektdaten im eCall liegen vor(Upload als .pdf-Dokument) | *Eidesstattliche Erklärungen zum KMU-Status bei Vereinen, Start-Ups, Einzelunternehmen und ausländischen Unternehmen* | *Ja* | Korrektur per eCall nach Einreichung |
| **Teilnahmeberechtigung** |
| Der/die FörderungswerberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *siehe Instrumentenleitfaden Kapitel 1.4* | *nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *siehe Instrumentenleitfaden Kapitel 1.4* | *nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *Max. 36 Monate* | *nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindest-anforderungen an das Konsortium | * Kooperation von **mindestens je einem Partner der Provinz Zhejiang (China) und je einem österreichischen Partner, wovon mindestens ein österreichisches Unternehmen beteiligt** sein muss.

**Im transnationalen Konsortium muss gelten:*** Ein oder mehrere Unternehmen aus der Provinz Zhejiang und mindestens ein oder mehrere österreichische Unternehmen kooperieren. Das Konsortium kann auch österreichische und/oder chinesische Forschungsorganisationen involvieren.
* Mindestens 10% und maximal 80% der förderbaren Projektkosten müssen von Forschungseinrichtungen (österreichischen und/oder chinesischen) getragen werden.
* Einzelne Unternehmen tragen maximal 70% der förderbaren Projektkosten, wobei Anteile verbundener[[1]](#footnote-1) Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden.
* Unternehmen haben in Summe mindestens 20% und maximal 90% Anteil an den förderbaren Projektkosten.
 | *nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *Obergrenze der beantragten Gesamtförderung von max. 0,5 Mio EUR ist eingehalten* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Ausländische Partner | *Im Rahmen dieser Ausschreibung sind keine weiteren ausländischen Partner außer österreichische und Partner aus der Provinz Zhejiang zulässig.* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im Joint Proposal, im nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner*
* *Kosten*
* *Beantragte Förderung*
* *Laufzeit*
 | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können gelöscht werden!
* Der nationale Antrag im Rahmen der bilateralen Ausschreibung China-Österreich besteht aus der vorliegenden nationalen Ergänzung der österreichischen TeilnehmerInnen zum Joint Proposal. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden ExpertInnen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale ExpertInnen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

|  |
| --- |
| **Einreichfristen:****Österreich, FFG:** Die nationale Ergänzung (vorliegendes Dokument) und der Joint Proposal Antrag müssen spätestens am**14.06.2019, 12:00 Uhr MEZ** (C.E.T. Central European Time)via eCall eingelangt sein![**https://ecall.ffg.at**](https://ecall.ffg.at)**Zhejiang (China):** Chinesische Partner reichen das idente Joint Proposal und weitere chinesische Dokumente bis spätestens**14.06.2019 18:00 Uhr Beijing Time** ein:Email an: **zengyong@zjinfo.gov.cn**ZSTD Website:http://www.zjkjt.gov.cn  |

Inhaltsverzeichnis

[0 Allgemeines 2](#_Toc535241222)

[0.1 Checkliste für die Antragseinreichung 2](#_Toc535241223)

[0.1.1 Checkliste Formalprüfung 2](#_Toc535241224)

[0.1.2 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 6](#_Toc535241225)

[0.2 Einreichmodalitäten 6](#_Toc535241226)

[Kurzfassung 9](#_Toc535241227)

[Abstract 10](#_Toc535241228)

[Ergänzende Informationen österreichischer antragsteller / Projektpartner zum Joint Proposal 11](#_Toc535241229)

[1 Relevanz des Vorhabens 11](#_Toc535241230)

[1.1 Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung und die nationalen Ausschreibungsziele 11](#_Toc535241231)

[1.2 Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner 11](#_Toc535241232)

[2 Erläuterungen zu den beantragten Kosten 12](#_Toc535241233)

[2.1 Erläuterungen zum detaillierten Kostenplan der österreichischen Partner 12](#_Toc535241234)

# Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite), entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

*(entsprechend der Darstellung im Joint Proposal ANTRAG)*

# Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung) (max. 1 Seite), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

*(entsprechend der Darstellung im Joint Proposal ANTRAG)*

# Ergänzende Informationen österreichischer antragsteller / Projektpartner zum Joint Proposal

# Relevanz des Vorhabens

(max. 2 Seiten)

## Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung und die nationalen Ausschreibungsziele

Bitte listen Sie den Ausschreibungsschwerpunkt (oder gegebenenfalls die Ausschreibungsschwerpunkte) auf, die Ihr Vorhaben adressiert und geben sie eine Erläuterung.

*(siehe Call Guideline Kapitel 3 Call topics)*

## Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner

Erläutern Sie die Anreizwirkung der beantragten Förderung für die österreichischen Partner: Wie verändert die Förderung das Vorhaben? Was bewirkt die Förderung für das Vorhaben, was ohne Förderung nicht ohnehin passiert wäre?

* **Projekt wird erst durch Förderung durchführbar**
* **Beschleunigung des Vorhabens**

Erläutern Sie inwieweit und warum durch die Förderung das Vorhabens signifikant schneller durchgeführt werden kann als ohne Förderung.

* **Erhöhung des Projektumfangs**

Begründen Sie warum durch die Förderung das Vorhaben signifikant größer dimensioniert werden kann als ohne Förderung (Zunahme der Gesamtausgaben).

* **Erhöhung der Projektreichweite**

Begründen Sie inwieweit durch die Förderung der Gegenstand des Vorhabens signifikant erweitert wird z.B.: wird das Vorhaben ambitionierter etc?

Ambitionierter kann beispielsweise heißen, dass das Vorhaben

auf radikalere Innovationssprünge ausgerichtet ist

langfristiger (marktferner) und forschungsintensiver ausgerichtet ist [im Gegensatz zu marktnahe und entwicklungsintensiv]

mit höherem technischen Risiko durchgeführt wird

mit höherem Marktrisiko durchgeführt wird

neue oder weitreichendere Kooperationen gründet

Die Anreizwirkung der Förderung ist entlang der angeführten Kriterien nur in den für das Vorhaben zutreffenden Punkten zu erläutern.

# Eignung der FörderungswerberInnen / Projektbeteiligten

## Zusammensetzung des Projektteams im Sinne von geschlechterspezifischer Ausgewogenheit (Gender Mainstreaming)

(max. 1/2 Seite)

Stellen Sie bitte dar, inwiefern das Projektteam hinsichtlich geschlechterspezifischer Ausgewogenheit eine Verbesserung gegenüber branchenüblichen Verhältnissen darstellt. Begründen Sie alternativ, warum eine ausgewogenere Zusammensetzung nicht möglich ist.

# Erläuterungen zu den beantragten Kosten

## Erläuterungen zum detaillierten Kostenplan der österreichischen Partner

Erläutern Sie in diesem Kapitel die Relevanz der angeführten Kostenpositionen für das Projekt: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten (insbesondere Zweck der Reisen) und begründen Sie diese.

*Dies gilt für die österreichischen Antragsteller/Partner und ist hier detailliert aufzuführen.*

**Hinweis:** Im Kostenplan im eCall sind alle Kosten den einzelnen Arbeitspaketen auf Partner-, wie auch auf Projektebene zuzuordnen!

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-21>

Die Gemeinkosten sind pauschal festgesetzt und werden automatisch berechnet.

Geben Sie für jeden österreichischen Partner eine ausreichend detaillierte Begründung für die einzelnen Kostenpositionen in den einzelnen Kostenkategorien an und erläutern Sie diese hier in verbaler Form. Eine unzureichende Darstellung und **eine mangelhafte Begründung in diesem Kapitel können zu Kostenkürzungen führen**.

1. Voneinander unabhängige Unternehmen besitzen aneinander weniger als 25% des Kapitals oder der Stimmrechte. Diese Regelung gilt auch für Beteiligungsverhältnisse über Muttergesellschaften.

Mehr dazu: [KMU-Definition](https://www.ffg.at/recht-finanzen/rechtliches_service_KMU) [↑](#footnote-ref-1)